Aus Kloster- oder Bauerngärten kaum wegzudenken, sieht man in der klassischen Agrarlandschaft kaum noch Kräuter und blühende Stauden auf dem Acker. Dabei bieten wilde und kultivierte Kräuter nicht nur eine wertvolle Ergänzung zu unserer Ernährung, sie stärken mit ihren aromatischen Eigenschaften auch die Boden- und Pflanzengesundheit, bieten Nützlingen Nahrung und wehren Schädlinge ab. So machen Schnecken einen großen Bogen um Schnittlauch, Minze lenkt die Kohlfliege von ihrem Ziel ab und um den Rosmarin surren die Hummeln, die auch die Bestäubung unserer Tomaten und Kürbisse übernehmen.

Gute Nachbarn

"Was zusammen schmeckt, wächst auch gern zusammen"

TOMATE & MEDITERRANE KRÄUTER
GURKE & MINZE

"Was stark duftet, schützt vor Schädlingen"

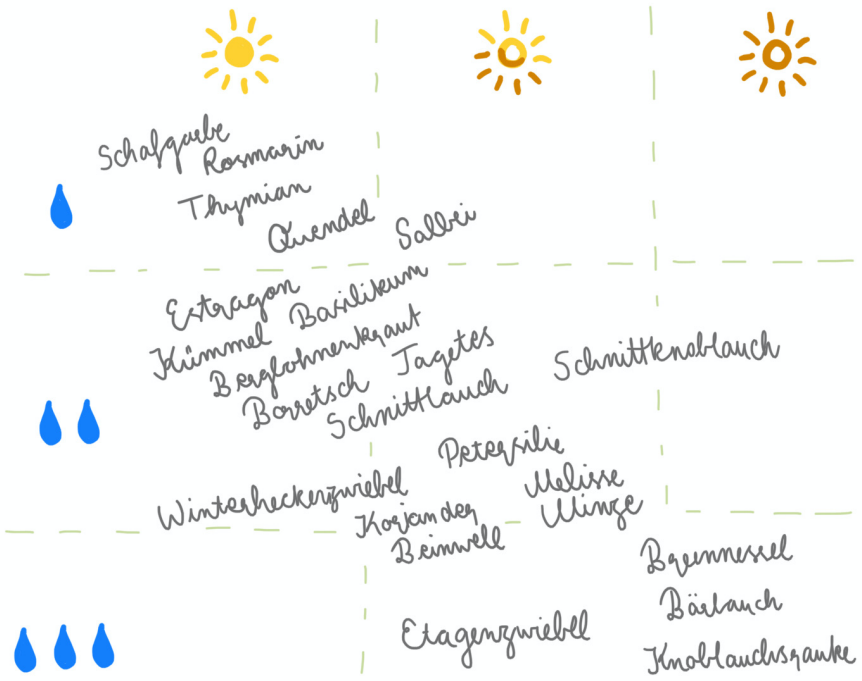
KÜMMEL, BOHNENKRAUT, LAVENDEL, THYMIAN
lenkt ab vom KOHL

SCHNITTLAUCH verjagt die Karottenfliege von der MÖHRE

"Was blüht, hilft beim Bestäuben von Obst & Gemüse"

TAGETES
SCHNITTLAUCH
BORRETSCH
KAMILLE
DILL
SCHAFGARBE
LÖWENZAHN
...

Welcher Standort für welches Kraut?



Frohes Gärtnern!